

## B-Junioren-NRW-Ligapokal U17 2:2 in Gladbach

Paderborn (jm). Die U17 des SC Paderborn hat in ihrem ersten Gruppenspiel im neu geschaffenen NRW-Ligapokal ein 2:2-Remis (1:0) bei Borussia Mönchengladbach erreicht. Auf dem Fohlenplatz am Borussia-Park spielte der Gast zunächst gegen den Wind. „Die Jungs haben richtig Gas gegeben und sind brutal Meter gelaufen“, würdigte SCP-Trainer Oliver Döking das Engagement. Beim 1:0 durch Georg Ermolaev (27.) stand Gladbachs Keeper mit einem Patzer Pate. Ein Fehlpas im Zentrum ging dem Ausgleich (45.) voraus. Das 1:2 (71.) fiel ausgerechnet in einer Phase, als die Paderborner gerade am Drücker waren. Die bestmögliche Antwort kam prompt: Emirhan Delifer erzielte in der 77. Minute den verdienten Ausgleich. „In der zweiten Hälfte, mit Rückenwind, lag das Chancenplus bei uns. Sogar ein 3:2 war machbar“, urteilte Döking und verteilte ein Pauschallob: „Ein sehr guter Auftritt der ganzen Mannschaft.“ In der zweiten Pokalrunde kommt am Dienstag, 17. August (14 Uhr), der FC Schalke 04 ins TNLZ.

## Tennis-OWL-Liga Grün-Weiß favorisiert

Paderborn (AK). In der Tennis-Ostwestfalenliga steigt an diesem Sonntag (10 Uhr) ein Nachholspiel: Der ungeschlagene Spitzenreiter TC Grün-Weiß Paderborn hat das noch punktlose Tabellenschlusslicht TC Hiddenhausen (0:3 Punkte) zu Gast. Zuschauer sind auf der Platzanlage am Paderborner Fürstenweg willkommen, müssen laut aktueller Corona-Schutzverordnung aber geimpft, genesen oder getestet sein.

**Westfälische Titelkämpfe**  
Am Montag, 9. August, beginnen beim TuS 59 Hamm die 87. Westfälischen Meisterschaften. Die Veranstaltung mit Konkurrenzen für Damen, Herren und die Altersklassen dauert bis zum 15. August. Direkt am Anschluss ermittelt Westfalens Nachwuchs seine Besten. Das Turnier findet vom 16. bis zum 22. August beim TC Rechen Bochum und der TG Bochum 49 statt.

## TV 1875 Paderborn Wahlen des Präsidiums

Paderborn. Am Donnerstag, 12. August, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des TV 1875 Paderborn statt. „Wir sind froh, dass es endlich wieder möglich ist, die wichtige Versammlung als Präsenzveranstaltung in unserem Sport- und Begegnungszentrum im Goldgrund durchzuführen“, erklärt das amtierende Präsidium. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl des Präsidiums, deshalb wünscht sich der Traditionsverein eine hohe Beteiligung der Mitglieder. „Die Jahreshauptversammlung ist das wichtigste demokratische Instrument unseres Vereins“, erklärt das Präsidium, deshalb freue man sich auf eine zahlreiche und aktive Teilnahme der Mitglieder. Neben den Wahlen wird es auch die Berichte der 15 Abteilungen geben. Deren Arbeit war aufgrund der pandemischen Lage in den vergangenen Monaten deutlich erschwert. Informationen im Netz: [www.turnverein-paderborn.de](http://www.turnverein-paderborn.de)



## Laura Stuhldreier baut beim Fun-Lauf Wewer Cup-Führung aus

Wewer. Corona-bedingt ist die 28. Ausgabe des Fun-Laufes vom Lauftreffs Wewer nur als Solo-Fun-Lauf ausgetragen worden. Vom Freitag vor Libori bis zum Ende des sogenannten Libori-Triduum hatten Laufbegeisterte die Gelegenheit, Strecken zwischen 4,5 km und 13,5 km im Wewerschen Wald unter die Füße zu nehmen. Knapp 350 Läufer, Walker und Wanderer ließen sich das nicht entgehen. Zum Auftakt am Freitagabend war am Sportgelände kaum ein Parkplatz zu bekommen. Die ganze Zeit über sah

man von morgens bis abends überall Sportler, die eine der bestens ausgeschilderten Strecken absolvierten. Normalerweise wird der Fun-Lauf ohne Zeitnahme ausgetragen und steht unter dem Motto „Dabeisein ist alles“. Das war diesmal etwas anders, da der Fun-Lauf ausnahmsweise als achte Station in die Wertung des Hochstift-Cups mit aufgenommen wurde. Dies lockte – überwiegend zum ersten Mal – auch zahlreiche leistungsorientierte Läufer in den Wewerschen Wald. Da wurde es beim Fun-

Lauf auch ernst. Laura Stuhldreier vom 7CRun-Team entschied den 10-km-Lauf in 39:04 Minuten für sich und baute ihre Führung im Frauengesamtklassement aus. Lediglich vier Männer kamen vor ihr ins Ziel. Über 10 km siegte Jan Hobusch (7CRun-Team/32:44 min) vor Erik Peters vom LC Paderborn (33:29 min). Den 5-km-Lauf gewann Jan Braun (7CRun-Team/16:47 min). Alle Ergebnisse auf der Internetseite des Hochstift-Cups ([www.hochstift-cup.de](http://www.hochstift-cup.de)). Wie in jedem Jahr war die Teilnahme am Fun-Lauf

ohne Startgebühr möglich, und wie immer wurde um Spenden für ein Hilfsprojekt gebeten. Für 2021 hatten die Mitglieder des ausrichtenden Lauftreffs Wewer (Foto) die Jugendwohngemeinschaft „Vinz-Haus“ in Paderborn ausgewählt. Die Spenden sollen für die Ausgestaltung eines Gemeinschaftsraums verwendet werden. Dafür kamen knapp 1200 Euro zusammen. Spenden sind auch weiterhin möglich. Infos dazu und Fotos des Fun-Laufs im Netz unter: [www.lauftreff-wewer.de](http://www.lauftreff-wewer.de) FOTO: GERTRUD SCHRÖDER

# Vorfreude und Anspannung

**1. Tennis-Bundesliga:** Team Hämmerling TuS Sennelager darf Sonntag beim punktgleichen Kellerkind TK Kurhaus Lamberts Aachen nicht verlieren. Aufstellung noch ein großes Fragezeichen

Paderborn (AK). „Verlieren verboten!“ Mit diesem Auftrag machen Teammanager Marc Renner und Coach Marius Kur unmissverständlich klar, um was es für den Tennis-Bundesliga-TuS Sennelager im Auswärtsspiel am Sonntag geht. Das Team Hämmerling ist von 11 Uhr an zu Gast beim TK Kurhaus Lamberts Aachen.

In der Tabelle der 1. Tennis-Bundesliga belegen Sennelager und Aachen vor dem wegweisenden Kellerrivalen am siebten von neun Saisonspieletagen mit jeweils 3:9 Punkten die beiden Abstiegsplätze. Der zum Ligaverbleib berechtigende achte Rang ist einen Punkt entfernt. Im Falle eines Unentschiedens oder eines Sieges könnte der TuS die Abstiegsränge zunächst verlassen, da

die unmittelbar davor positionierten Krefeld (4:8 Punkte) und Düsseldorf (5:7) am Sonntag gegen im gleichfalls spannenden Meisterschaftsrennen befindliche Mannschaften ran müssen – und womöglich leer ausgehen.

Von den Teams der unteren Tabellenhälfte hat Sennelager das vermeintlich leichteste Restprogramm vor der Brust. „Dass Traditionsvereine wie Aachen und Krefeld unten drin stehen, macht den eh schon spannenden Abstiegskampf unvorhersehbar, weil diese Teams andere finanzielle Möglichkeiten haben als wir“, stellt Marc Renner jedoch eine Besonderheit heraus und erinnert an die immerwährende Unsicherheit vor den Begegnungen, welche

Akteure am Tag des Spiels zur Verfügung stehen. „2019 hatten wir auch etwas Glück mit den Aufstellungen der Gegner. In der laufenden Saison sind die Mannschaften gegen uns hingegen vergleichsweise

„Wir haben wieder ein Vier-Punkte-Spiel.“

Trainer Marius Kur

gut aufgestellt angetreten“, meint der Teammanager; ohne Nervosität und mit großer Gelassenheit. Auf der anderen Seite ist genau das Tennis-Bundesliga

man erneut mitmischen. Der Franzose Arthur Rinderknech, inzwischen die Nummer 79 im ATP-Ranking, bereitet sich auf die US Open in New York vor. Ebenfalls bereits in den USA ist Antoine Cornut-Chaumont, der sich an seinem College wieder einschreiben muss. Verletzungsbedingt fällt Frederico Ferreira Silva (Handverletzung) aus. Hinzu kommt, dass einige Hämmerling-Profis derzeit bei Turnieren im europäischen Ausland involviert sind. Der mögliche weitere Kader umfasst derzeit also Jozef Kovalik, Juan Manuel Cerundolo, Kacper Zuk, Alex Molcan, Zdenek Kolar, Jonas Forejtek. Nominell Potenzial genug für den angestrebten zweiten Saisonsieg.

Im Hinblick auf das mögliche Personal Sennelagers in Aachen stand bei Redaktionschluss lediglich fest, dass Jan Zielinski und Daniel Cukier-

man erneut mitmischen. Der Franzose Arthur Rinderknech, inzwischen die Nummer 79 im ATP-Ranking, bereitet sich auf die US Open in New York vor. Ebenfalls bereits in den USA ist Antoine Cornut-Chaumont, der sich an seinem College wieder einschreiben muss. Verletzungsbedingt fällt Frederico Ferreira Silva (Handverletzung) aus. Hinzu kommt, dass einige Hämmerling-Profis derzeit bei Turnieren im europäischen Ausland involviert sind. Der mögliche weitere Kader umfasst derzeit also Jozef Kovalik, Juan Manuel Cerundolo, Kacper Zuk, Alex Molcan, Zdenek Kolar, Jonas Forejtek. Nominell Potenzial genug für den angestrebten zweiten Saisonsieg.

Im Hinblick auf das mögliche Personal Sennelagers in Aachen stand bei Redaktionschluss lediglich fest, dass Jan Zielinski und Daniel Cukier-

## Dernbach und Petkovic gehen den nächsten Schritt

**Uni Baskets Paderborn:** Chance für zwei fleißige Talente aus dem eigenen NBBL-Talentschuppen. Headcoach Steven Esterkamp lobt Einsatz: „Sie haben sich diese Chance bei uns verdient“



Arbeitet härter als jeder andere: Point Guard Adrian Petkovic (16). FOTO: ULRICH PETZOLD

Paderborn. Jetzt ist der finale Kader der Uni Baskets Paderborn für die anstehende Saison in der 2. Basketball-Bundesliga Saison ProA komplett: Mit dem 19-jährigen Power Forward Benedict Dernbach und dem erst 16-jährigen Point Guard Adrian Petkovic komplettieren zwei Nachwuchstalente aus der eigenen Jugend als Ergänzungsspieler das Team von Headcoach Steven Esterkamp.

Benedict Dernbach (2,06 Meter, 103 Kilogramm) und Adrian Petkovic (1,87 Meter, 77 Kilogramm) haben sich kontinuierlich zu wichtigen Leistungsträgern der NBBL-Mannschaft entwickelt. Nun wollen die Trainer sie Schritt für Schritt an den Profikader heranführen und in der kommenden Saison ProA-Luft schnuppern lassen.

Uni Baskets-Headcoach Steven Esterkamp traut den beiden Nachwuchstalente eini-

ges zu: „Benedict hat sich in den letzten Spielzeiten in der NBBL stetig verbessert. Seine großartige Entwicklung und sein Einsatz in diesem Sommer geben ihm die Möglichkeit, diese Saison in der ProA zu spielen. Ich finde, dass er sich diese Chance bei uns verdient hat“, freut sich Esterkamp darauf, „die Entwicklung mit ihm fortzusetzen.“ Adrian Petkovic sei ein Spieler, „der einfach härter arbeitet als jeder andere. Er genießt es, jeden Tag im Fitnessstudio zu sein, so lange er kann. Mit dieser Einstellung und seiner Arbeitsmoral wird er in dieser Saison die Chance haben, ein Teil des ProA-Teams zu werden“, so Esterkamp weiter. „Sein Hauptaugenmerk liegt auf der NBBL; mit der zusätzlichen Möglichkeit, gemeinsam mit den Profis zu trainieren und eine Rolle in der ProA zu finden. Ich bin gespannt, wie er sich in

dieser Saison entwickelt!“

Baskets-Geschäftsführer Dominik Meyer freut sich über den Nachwuchs aus den eigenen Reihen: „Es ist wichtig, den Jungs zu zeigen, dass sich ihr Einsatz auszahlt und sie Chancen bekommen, sich auf einem höheren Niveau zu beweisen. Dass Steven immer wieder junge Spieler an die Profis heranführen möchte und ihnen diesen Schritt auch zutraut, ist nicht zuletzt auch ein starker Beweis für die Qualität unserer Jugendarbeit!“

Die Pre-Season hat für die Uni Baskets Paderborn am Abend mit dem offiziellen Trainingsstart begonnen. Das neuformierte Team wird wie berichtet insgesamt neun Testspiele absolvieren. Informationen zum Start des Dauerkartenverkaufs wollen die Vereinsverantwortlichen der Uni Baskets in den nächsten Tagen bekanntgeben.



2,06 Meter groß: Power Forward Benedict Dernbach (19). FOTO: ULRICH PETZOLD

## Sololauf um die Talsperre

Bad Wünnenberg. Der 39. Wöhler-Lauf „Rund um die Aabach-Talsperre“ des TuS Bad Wünnenberg 1920 kann aufgrund der Corona-Lage wieder nicht in gewohnter Form stattfinden. Stattdessen gibt es eine Sololauf-Variante. Alle Distanzen (5 km, 10 km, 20 km) können im Zeitraum vom 7. August bis 22. August absolviert werden. Die Halbmarathonstrecke kann wegen Waldarbeiten und Holzabfuhr nicht angeboten werden. Die mit Pfeilen und Wegweisern markierten Streckenführungen weichen in diesem Jahr etwas ab. Start und Ziel befinden sich im Schrankenbereich in der Nähe des Parkplatzes. Entsprechende Streckenpläne werden während des gesamten Laufzeitraums dort aufgehängt sein. Der Wöhler-Sololauf ist wie gewohnt sowohl ein Wertungslauf des Hochstift-Cups als auch des Hochsauerländer Laufcups. Die kostenlose Online-Anmeldung ist ab sofort freigeschaltet und erfolgt ausnahmslos über die Plattform [my.raceresult.com](http://my.raceresult.com). Das Orga-Team um Ramona und Ferdi Borghoff freut sich über viele Teilnehmer. Alle Infos im Netz: [www.tus-bw.de/volkslauf/](http://www.tus-bw.de/volkslauf/)

## Sport in Kürze

### Olivenzweig für Mika

Beim Historischen Olympia-Marathon am Sorpese, einem Straßenlauf über 45,9 Kilometer, hat Rainer Mika vom VfB Salzkotten den 18. Platz im Gesamtklassement belegt (7. M 55). Seine Zeit über drei schnelle, flache Runden: 4:43:50 Stunden. Als Anerkennung gab's unter anderem einen Olivenzweig. Eine Woche zuvor war Mika in Unna beim 3. Ballon-Ultra-Lauf über 80 Meilen unterwegs. Die insgesamt 133 Kilometer bewältigte er als Gesamt-13. (3. AK55) in 32:45:44 Stunden. Reine Laufzeit: 16:52:07 Stunden.

### U23 feiert 7:1-Streich

Mit Offensivpower hat die U23 des SC Paderborn ein Testspiel beim SC Borussia 1912 Freialdenhoven (Oberliga Mittelrhein) deutlich mit 7:1 (4:1) gewonnen. Den Torebenen für die Mannschaft von Trainer Mitch Kniet teilten sich Akbar Tchadjobo, Luis Ortman (2), Soufiane El Fouzou (2) und John Iredale (2).

### Hardes Siebter in den Alpen

Der Start war morgens um 5 Uhr: Der Paderborner Ultraläufer Christoph Hardes hat beim 17. Chiemgauer 100, einem Berg-Ultratrail in den Chiemgauer Alpen, den siebten Platz im Klassement belegt. Für die 100 kultigen und technisch schwierigen Meilen (161 Kilometer, 7300 Höhenmeter) benötigte er insgesamt 30:31:01 Stunden.

### Neustart miteinander

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat das neue Landesprogramm „Neustart miteinander“ aufgelegt. Damit sollen Vereine finanziell unterstützt werden, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu festigen und mit neuem Leben zu erfüllen. Die Organisation und Durchführung einer ehrenamtlich getragenen öffentlichen Veranstaltung im Jahr 2021, die das Gemeinwesen stärkt, kann mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der Gesamtausgaben (maximal 5000 Euro) unterstützt werden. Alle Infos im Netz: [www.mhkgb.nrw/themen/heimat/neustart-miteinander](http://www.mhkgb.nrw/themen/heimat/neustart-miteinander)